

Vogel, Fabrikant Herbert Esche, Justizrat Moritz Beutler, Chemnitz. Carl Siems u. Geh. Komm.-Rat Herm. Vogel brachten in die Akt.-Ges. ein das Geschäft der Kommandit-Ges. Carl Siems & Co., deren persönlich haftender Inhaber Carl Siems und deren Kommanditist Geh. Komm.-Rat H. Vogel war, u. zwar mit allen Aktiven u. Passiven nach dem Stand der Bilanz vom 1./4. 1907. Der reine Wert des Einbringens von Siems u. Vogel wurde auf M. 3 000 000 festgestellt, wovon M. 2 400 000 auf Carl Siems entfielen, der M. 2 397 000 in Aktien u. M. 3000 bar erhielt, wogegen an Geh. Komm.-Rat Vogel M. 600 000 in Aktien gewährt wurden. Die Summe der von der Akt.-Ges. zu übernehmenden Buchschulden betrug M. 162 306.

**Zweck:** Erwerb u. Fortführung des Unternehmens der Kommandit-Ges. Carl Siems & Co., C.-G. in Plaua bei Flöha, die Herstellung u. die Veredelung von Tüllen u. anderen Textil-erzeugnissen, der Handel mit solchen Erzeugnissen u. die Beteiligung an Unternehmungen anderer Art. Die Fabrikation der Ges. erstreckt sich auf glatte u. gemusterte Baumwoll-tülle; sie beschäftigt zurzeit in ihrer Fabrik ca. 700 Arb. u. Beamte; ausserdem werden ausser dem Hause noch 1300—1400 Personen beschäftigt. Der Grundbesitz der Ges. in Plaua und Flöha umfasst ungefähr 70 000 qm. Die Fabrikanlagen umfassen rund 9369 qm bebaute Fläche. Ausserdem sind ein Beamtenwohnhaus u. 43 Einfamilien-Arbeiter-wohnhäuser vorhanden. Die z. Z. vorhandene Dampfmaschinenanlage leistet 750 PS., weiter ist eine Res.-Masch. für 350 PS. vorhanden. Die Masch. versieht die Fabrik mit eigener Elektrizität. Lt. G.-V. v. 26./6. 1911 ist die mit 136 000 Spindeln arbeitende Spinnerei Georg Liebermann in Falkenau ab 1./10. 1911 von einer Kommandit-Ges. in Firma Georg Liebermann Nachf., unter hauptsächlichlicher Beteiligung der Tüllfabrik Flöha übernommen worden; diese Beteilig. beträgt M. 2 900 000. Weiter ist die Ges. an den Faradit-Isolierrohrwerken Max Haas G. m. b. H. in Reichenhain-Chemnitz beteiligt. Die sonst. Effekten u. Beteil. sind M. 1 068 000 festverzinsliche Werte; M. 828 500 Aktien fremder Unternehmungen, vorwiegend Banken. Gleich dem Vorj. hat der Ges. auch 1911/12 die Beteilig. bei den Faradit-Isolierrohrwerken Nutzen gebracht. An deren Div. für 1912 partizipierte die Tüllfabrik mit ihrem Kap. M. 1 285 000 mit 8%. Die Aussichten dieses inzwischen baulich wesentlich vergrösserten Unternehmens bleiben weiter günstig. Dasselbe wurde inzwischen 1912 in eine Akt.-Ges. umgewandelt. Die Firma Georg Liebermann Nachf. schloss ihr erstes Geschäftsj. am 30./9. 1912 ab u. zahlte 8% Div. Auch diese Firma soll in eine Akt.-Ges. umgewandelt werden.

**Kapital:** M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, erhöht zur Vergrößerung der Anlagen lt. G.-V. v. 2./3. 1909 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien, begeben an zwei Aktionäre zu pari, zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1908, div.-ber. ab 1./4. 1908.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., event. Sonderrücklagen, von Übrigen 5% Tant. an A.-R. (unter Anrechn. einer festen Vergüt. von je M. 1000) mit der Beschränkung, dass die Bezüge des A.-R. in einem Geschäftsjahr M. 5000 für jedes Mitgl. u. M. 10 000 für den Vorsitzenden nicht übersteigen dürfen; der Rest des Gewinnes weitere Div., bezw. nach G.-V.-B. Eine Div. von mehr als 25% darf nicht verteilt werden, bevor nicht die Rücklagen der Ges. — ordentl. R.-F. u. ein in Zukunft zu bildender Div.-Ergänz.-R.-F. — die Hälfte des A.-K. erreicht haben.

**Bilanz am 31. März 1913:** Aktiva: Grundstück u. Zweiggelände 46 000, Wassergut 34 000, Gebäude 930 000, Masch. 90 000, Heizung 1, Beleucht. 1, Mobil., Utensil. u. Werkzeuge 1, Waren 634 533, Kassa 2501, Wechsel 3929, Effekten u. Beteilig. 5 682 308, vorausbez. Versich. 13 985, Warenschuldner 795 207, Geldschuldner 330 063. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Hypoth. 21 184, R.-F. 425 000 (Rüchl. 75 000), Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. 50 000, Unterst. an Beamte u. Arb. 11 932, Talonsteuer-Res. 30 000 (Rüchl. 5000), Interims-Kto 18 354, Kredit. 1 606 666, Delkr.-Kto 150 000, Div. 700 000, Tant. an A.-R. 20 000, Grat. u. Unterst. 10 000, Vortrag 519 394. Sa. M. 8 562 532.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 1 431 194, Delkr.-Kto 150 000, Abschreib. 71 415, Kursverlust 59 783, Gewinn 1 329 394. — Kredit: Vortrag 482 427, Fabrikat.-Kto 2 020 447, Überschuss aus sonst. Erträgen 538 913. Sa. M. 3 041 788.

**Kurs Ende 1909—1912:** 307.25, 306.60, 244, 220.50%. Die Zulass. sämtl. M. 5 000 000 Aktien zur Notiz an der Berliner Börse wurde im Juni 1909 genehmigt; erster Kurs 17./6. 1909: 306%.

**Dividenden 1907/08—1912/13:** 20, 22, 25, 18, 12, 14%. Coup.-Verj. 4 J. (K).

**Direktion:** Carl Siems. **Prokuristen:** E. Wendel, A. Bode, Hugo Müller, Johs. Nitsche. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Herm. Vogel, Stelly. Justizrat Mor. Beutler, Chemnitz; Fabrikbes. Herbert Esche.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Berlin, Dresden, Chemnitz u. Plauen i. V.: Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlass.

## Stickereiwerke Plauen, Akt.-Ges. in Plauen i. V.

**Gegründet:** 5./3. 1910; eingetr. 23./4. 1910. **Gründer:** Fabrikbes. Rich. Lay, Plauen i. V.; Prokurist Joh. Lindemann, Auerbach i. V.; Rittergutsbes. Victor Paul Speck, Klein-Gera; Bank-Dir. Paul Alfred Franz, Fabrikbes. Paul Alfred Meyer, Komm.-Rat Wilh. F. P. Weindler, Plauen i. V. Den Gründungsaufwand trugen bis zum Betrage von M. 3000 die Ges., im übrigen die Gründer.